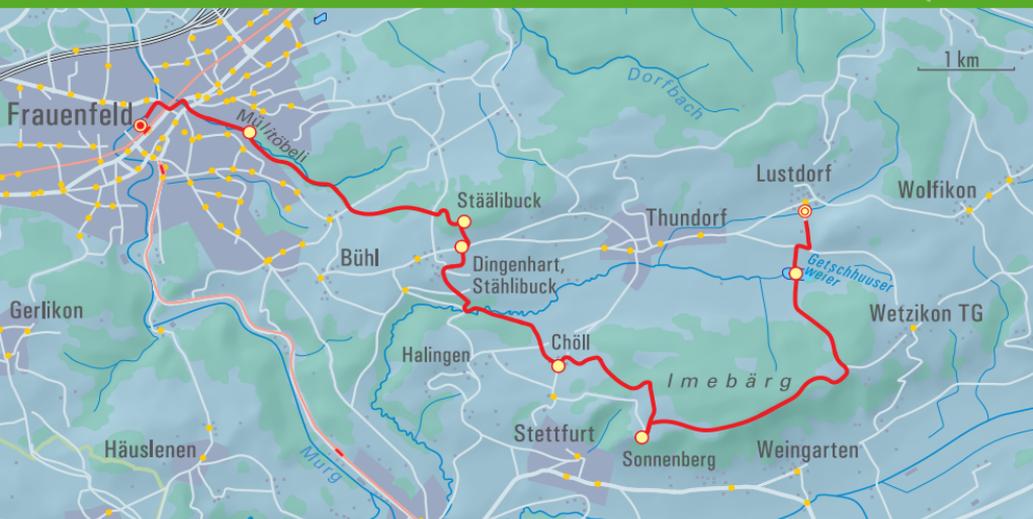


Über den Imebärg zum Stäälibuck

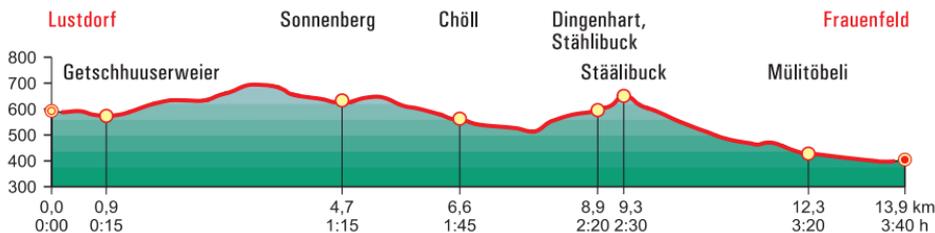


Lustdorf > Frauenfeld

	Lustdorf	0 h 00 min	
	Getschhuuserweier	0 h 15 min	0:15
	Sonnenberg	1 h 15 min	1:00
	Chöll	1 h 45 min	0:30
	Dingenhart, Stäälibuck	2 h 20 min	0:35
	Stäälibuck	2 h 30 min	0:10
	Mülitöbeli	3 h 20 min	0:50
	Frauenfeld	3 h 40 min	0:20

Wanderung

	T1
	mittel
	3 h 40 min
	13,9 km
	320 m
	510 m
	März - November
	216T Frauenfeld
	für Familien geeignet





Alpenblick im Thurgau

Diese aussichtsreiche, zum Teil auf Hartbelag verlaufende Wanderung führt an geschichtsträchtigen Orten mit Höhen- und Altersrekorden vorbei. In Lustdorf folgt man dem Wanderweg-Wegweiser in Richtung „Wetzikon - Affeltrangen“. Nach dem Getschhuuserweiher führt die Route in einem sanften Anstieg auf den Imebärg. Bei einer grossen Sitzbank kann man durch eine grosse Lücke im Wald zum Picknicken den eindrücklichen Alpenkranz bewundern. Über die Ländereien des Schlosses Sonnenberg wandert man auf den Gutshof und auf das weithin sichtbar thronende Schloss zu. Seit dem 13. Jahrhundert wurde es immer wieder angegriffen, zerstört, verbrannt und wieder aufgebaut. Heute ist das stattliche Gebäude in Privatbesitz und kann nicht besucht werden. Bei Renovationsarbeiten wurden Knochen und Werkzeuge aus der Stein- und Bronzezeit gefunden. Diese Funde bezeugen, dass sich hier die älteste, bisher bekannte Siedlung im Kanton Thurgau befindet. Der Hofladen des Schlossguts bietet kleine Zwischenverpflegungen an, die man unter mächtigen Bäumen auf einer schönen Aussichtsterrasse geniessen kann. Dank der sonnen-

exponierten Lage herrscht hier ein besonders günstiges Klima für wärmeliebende Pflanzen- und Insektenarten. Bei Dingehart steht man nach einem kurzen Aufstieg auf dem Stäälibuck-Aussichtsturm. Er gilt als einer der ältesten Stahlfachwerktürme der Schweiz. Bei guter Fernsicht sieht man von den Vogesen über den Schwarzwald bis zu den Berner Alpen. Wegen dieser ausgezeichneten Weitsicht wurde er im Zweiten Weltkrieg als Fliegerbeobachtungsposten genutzt. Mehrere Grillplätze laden zum Bräteln ein, bevor man dem Wanderweg durch das lauschige Mülltöbeli hinunter nach Frauenfeld folgt.

Sabine Joss, 2019

INFO

Erreichbar ist Lustdorf mit dem Bus von Frauenfeld oder Weinfelden.
Restaurant Stählibuck, Dingehart,
052 721 27 13, www.restaurantstaehlibuck.ch



Der Stäälibuckturm wurde als Bachtionsposten genutzt.



Auf dieser Aussichtsbank am Imebärg hätte eine ganze Wandergruppe Platz. Bilder: Sabine Joss

© Schweizer Wanderwege

